GSR Sprachheilschule

Ab Sommer 2021:

Die Sekundarstufe I an der GSR Sprachheilschule

Gestärkt fürs Leben

Die Sekundarstufe I (Niveau A) der Sprachheilschule bietet als Anschlusslösung an die Primarstufe eine spezifische Schulung und Förderung für Jugendliche mit einer schweren Spracherwerbs- und Kommunikationsstörung und/oder einer Hörbeeinträchtigung an. Mit dem individualisierten Unterricht und der eng vernetzten Logopädie ermöglicht die Sekundarstufe den Jugendlichen ihr Bildungspotential zu entfalten und eine realistische Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen.

Die Jugendlichen profitieren von:

- kleinen Klassen (bis 10 SuS)
- enger Vernetzung von Unterricht und Logopädie
- individuellen Unterrichtsinhalten und Förderzielen (Lehrplan Kanton BL)
- sprachheilpädagogischem Fachwissen
- intensiver logopädischer Therapie
- Audiopädagogik bei Bedarf
- ausserschulischen Angeboten wie Mittagstisch und Lernatelier
- Unterstützung beim Berufswahlprozess
- Beratung der Bezugspersonen

Es gilt, beeinträchtigende Auswirkungen auf das psychosoziale Befinden, das Verhalten sowie die emotionale Entwicklung zu vermeiden. Durch das Erlernen von Strategien und über die Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld der Jugendlichen sollen ein adäquates Ausbildungsniveau sowie soziale Integration erreicht werden.

Ausserschulische Angebote

Das umfassende Schul- und Therapieangebot wird durch einen Mittagstisch, ein Lernatelier mit Hausaufgabenunterstützung und den Freiwilligen Schulsport ergänzt. Die Kostenbeteiligung durch die Eltern richtet sich nach den kantonalen Vorgaben.

Berufswahl
Die Sekundarstufe I der Sprachheilschule unterstützt den Berufswahlprozess der Jugendlichen. Speziell ausgebildete Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen bereiten sie spezifisch auf die von der Arbeitswelt geforderten Kompetenzen vor. Dieser Berufswahlprozess hat in allen drei Sekundarschuljahren einen wichtigen Stellenwert.

Die Lehrpersonen sind mit Ausbildungsbetrieben und Institutionen gut vernetzt, die für die Berufsfindung wichtig sind.

Eine eigens geschaffene Fachstelle unterstützt Jugendliche, Eltern und Ausbildungsbetriebe während der gesamten Berufsfindungszeit.

Die Sprachheilschule startet im Sommer 2021 mit einer ersten Klasse und baut die dreijährige Sekundarstufe I in den zwei Folgejahren aus, mit dem Ziel, pro Jahrgang eine Klasse zu führen.

Darum bleibt die Sprachförderung weiterhin wichtig:
«Störung in der Entwicklung der Sprache und Kommunikation»
Gemäss WHO hat der Entwicklungsbereich Sprache über die gesamte Lebensspanne mit wirtschaftlicher Teilhabe und Gesundheit zu tun.
(vgl. Siddiqi & Hertzman, 2007)

Unterstützung und Kostenübernahme

Die Abteilung Sonderpädagogik im Amt für Volksschulen unterstützt das neue Angebot der Sekundarstufe I der Sprachheilschule, um die fachspezifische Angebotspalette der Sonderschulen im Kanton Basel Landschaft/Nordwestschweiz zu erweitern. Über die Interkantonale Vereinbarung Sozialer Einrichtungen (IVSE) steht das Angebot somit auch den Schülerinnen und Schülern (SuS) aus dem Bildungsraum Nordwestschweiz offen.

Die Aufnahme der SuS erfolgt über eine Abklärung durch eine kantonale Fachstelle – Schulpsychologischer Dienst (SPD) oder Kinder- und Jugend-Psychiatrie (KJP) – inklusive einer logopädischen Abklärung.

GSR
Sprachheilschule

Therwilerstrasse 5, 4147 Aesch
T 061 645 88 88
shs@gsr.ch, www.gsr.ch